



Information

23. September 2009

HGK sichert Rad- und Fußweg in Godorf

Köln: Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) sichert in den kommenden Tagen eine Böschung am Rheinufer in Köln-Godorf mit festen Bauzäunen. Radfahrer und Wanderer müssen mit Einschränkungen rechnen.

Insgesamt setzt die HGK neue Bauzäune auf eine Wegstrecke von circa 90 Metern. Das Unternehmen sichert so einen Weg zwischen dem Rheinufer und der Baustelle am Godorfer Hafen. Ursprünglich sollte an dieser Stelle eine steile Böschung zwischen zwei Radwegen durch massive L-Steine dauerhaft gesichert werden. Da der Bau seit einigen Tagen gestoppt ist, darf die HGK diese bereits begonnene Maßnahme zurzeit nicht abschließen.

Stattdessen stand dort zuletzt ein mobiler Bauzaun. Nachdem dieser auf rund 60 Metern von der Baustelle entwendet worden ist, musste die HGK reagieren. Seit heute lässt das Unternehmen einen fest im Boden verankerten und verschraubten Zaun errichten. Dieser soll Passanten und Radfahrer vor Unfällen schützen. Zusätzlich lässt die HGK die Böschung mit Steinschüttungen befestigen, um ein Abrutschen zu verhindern.

„Wir versuchen den Weg für Wanderer und Radler frei zu halten, können aber eventuelle Einschränkungen nicht vollkommen vermeiden“, bedauert Unternehmenssprecher Rolf Küppers. Er ist sicher, dass die Sicherungsmaßnahmen in einigen Tagen abgeschlossen sein werden.